

	<p>Objekt: Fünfhundert Mark</p> <p>Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de</p> <p>Sammlung: Osterwiecker Ledergeld</p> <p>Inventarnummer: OW/V/S 28</p>
--	--

Beschreibung

Dieser weiße Glacélederschein zeigt die handschriftliche Kontollnummer und Signatur des Künstlers Hermann Rabel und stammt aus der sogenannten "Liebhaber-Ausgabe" für die Kinder- und Notstandshilfe "Volk in Not". Diese Ausgabe wurde in einer kleinen Auflage von 100 Sätzen vertrieben.

Vorderseite: (Abbildung des "Bunten Hofes" mit Wappen der Familie von Rössing)

WO DER HERR NICH DAS HAUS BAUWET DA ARBEITEN UMSONST DIE DARAN
BAUEN 1579

Dei stolzen Ritters in Isen un Stahl/Seiten hier in den
hogen Saal/Bitahlen kein Stüer un draugen kein
Joch/Un dat nötige "Notgeld" harr'n sei doch! Fr. G.

Rückseite:

gezeigt werden die Wappen einiger Osterwiecker Familien (Giseken, Stegler, Röver, Giseler, Duven, Boden, v. Gutstedt, Schrader, Blume) und die alte Holztäfelung des Hauses in der Kapellenstraße 9.)

OSTERWIECKER FAMILIEN=WAPPEN

Baustein der Stadt Osterwieck am Harz

FÜNFHUNDERT MARK

500

M

Osterwieck

am Harz

den 4. Dezbr.

1922

Der Magistrat:

Schönfeld Hartmann Rietz

Entwurf:HRabel Gesetzt und Geschützt Druck: A.W. ZICHFELDT OSTERWIECK AM HARZ

Grunddaten

Material/Technik: Glacéleder, Druck, Farben: Schwarz, Gelb,
Rot
Maße: B. 17,6 cm; H. 11,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1922
	wer	A. W. Zickfeldt (Verlag und Druckerei)
	wo	Osterwieck

Schlagworte

- Druckerei
- Handwerk
- Lederware
- Notgeld

Literatur

- Grabowski, Hans-Ludwig (2005): Deutsches Notgeld Bd.9 Notgeld der besonderen Art. Geldscheinde aus Stoff, Leder und sonstigen ungewöhnlichen Materialien.. Regenstauf